GEH MIR BITTE
NICHT AUF DEN

SACK!

www.perlsacktiere.de

SIE SIND DES MENSCHEN BESTER FREUND – NEIN, *NICHT* HUNDE – PERLSACKTIERE!

HIER UNSERE FÜNF WICHTIGSTEN RATSCHLÄGE ZUR ARTGERECHTEN HEIMTIER-HALTUNG

1. GEWALTANWENDUNG IST VERBOTEN!
Perlsacktiere dürfen niemals grundlos gezüchtigt oder gequält werden. Wer jedoch einen Grund findet … sollte mal mit seinem Therapeuten darüber reden!

2. SAUBERKEIT IST PFLICHT!
Tägliche Fellpflege ist psychologisch wichtig und dient der Sauberkeit des Tieres. Kann aber auch für die eigenen Hände gut sein (nach dem Genuss einer Bratwurst mit Senf oder dem Besuch einer öffentlichen Toilette ohne Papierhandtücher).

3. DIE RICHTIGE HALTUNG
Perlsacktiere brauchen extreme Aufmerksamkeit, viel Liebe und eine konsequente Erziehung. Unzüchtige Handlungen an Jungtieren sind allerdings strengstens untersagt!

4. FÜTTERUNG BEACHTEN
Während sich die „Grotteneumel“ bekanntlich von schlechter Laune ihrer Besitzer ernähren, benötigen die anderen Perlsäcke gelegentlich „richtiges“ Futter. Wir empfehlen Gummibärchen, Salzstangen und saure Gurken – und zwar genau in dieser Reihenfolge!

5. VERLETZUNGEN RICHTIG BEHANDELN
Operationen an den Augen oder am offenen Bein niemals ohne vorherige Betäubung durchführen. Aber Finger weg von den Drogen, liebe Kinder!
Die gehören nämlich Papa.

Weitere Fragen beantwortet
Praxis-dr.sack@perlsacktiere.de